

A1^v

3ü Cartago in der ftat fo hoch
Ward geborn ich Therentius doch
3ü dem Römſchen rich kam ich gerobt
Von miner vernunft vaſt hoch begobt
Aller menſch fyttten beſchriben hab
Gar von iugent an biß in das grab
Wie ouch die knecht die herrn betriegē
Wie ein ſchnöd frow vnd frihart liegē
Ein yeglicher der das lefen ift
Der macht ſich ficher 3ü aller frift

A2^r

Ein vorred

aAlen vnd yecklichē Erbern frūmē vnd red
lichen Tütchen iſt daz büch getütſcht vnd gedruckt / durch rat vnd an geben
hoch gelelter lüt / Docto: vnd meiſter / die das nützlich ſin allen tütchen er=
kant haben. Wie wol etlich dem gern werē wyder gewelen ſprechende löllich
weltlöffig ding nitzeoffnē ſynt dem gemeinenman / die wil doch derley nun zeuil lyftig
vnd vff bübery geneigt iſt / darumb er in keinen weg wyter ſy zeleren. Der meinung in
keinerlei maß ftatt geben werden ſol / wañ das böß nit / es ſy dañ erkant vermitteln würt
vnd das böß ſolman ouch lernen erkennen / dar durch das güt deſter baß erkannt würt.
Dann einer nymmer mer erkennē wer dz wyß er het dañ ouch erkantnūß des ſchwätzē.
Darumb iſt wol geraten das diß büch Therencius getütſcht vnd getruckt werd / wann
ſchon böß darinn beſchriben würd das doch nit iſt / was aber böß darin wer dz die bößen
in böfer geltalt vffnemen das wir in keinerley weg in der geltalt beſchriben vnd ſetzē.
Aber vmb der vrfach willen das es deſter ee werd vermitteln. Wir die das getütſcht vnd
gedruckt haben / ee dann wir ouch recht verftünden die meinūg/ legten ouch übel an. Dē
erfammen vnd wyſen Hanfen nythart Burger zū vlm das er die andern Comedi Eu=
nuchum vor iaren getütſcht hat / da wir aber die laſen vnd wyder geleſen haben vnnd zū
dem dritten mal wol gekiernet erft erkanten wir das vil gūts vñ nutzbare ler zū pflantzē
tugent vnd vermydung laſter darinn begriffen was / vnd wurden ouch erft Therencium
recht an dem teil verfton vnd beur Donatum der darüber mit aller vnuerftentlicher
ſubtileſter ler geſchribē hat. Billich ſagē wir danck nach dē ob gemeltē Hanfen nythart
vnd vntödtliches lob. Hoffende ouch von niemant geſcholtē darumb werden ouch ewi /
gen lon von got deꝝ herē der kein güt werck vnbelonet laßt entpfahen / dann wir hoffen
die wil vnſer meinung vnd das werck güt iſt vns an dem ort haben geton darumb vns
get all beſchaffen hat. Ye einer dem and^{en} nützlich zefin / dañ kein vnnutz in dem werck
iſt / iſt ſach das yeder das recht verfton will/ das ſelb dann nit geſchicht du leſeſt dann
das ein mal anderwert / vnd zū dem dritten vnd werd wol gekiernet von vch erft würt es
recht verftanden vnd ouch nit gar. Es ſy dann das ir die nachgendē regel die geſetzt wer
den mercken dann das tütſch büch nit alfo ſchlecht zelesen / noch zeuerfton iſt / noch die gü
te leer / noch tugent daruß zū ziehen / dann es befunder tütſch in im hat / wann da iſt ein
gemeine red wieteglich noch hüt einer mit dem andern redt vnd alweg vß lydenlicheit
des gemütes / das ſelbig dann das Coment vßwyſet ꝛ. Das aber dem allen alfo ſy / wie
ob gemelt iſt / ſo nement von erft das Regifter da werdent ir ſehen was gūtes darinn be
griffen iſt zū dem teil. Darnach zū dem andern die Regel wie es recht geleſen ſol werdē
zū dem dritten in das büch wir vch zegon erloben.

Wie man das regifter leſen ſol.

Aber in das Regifter alfo zegon iſt / wie dann es nach ordnung des abc / vñ wie alweg
ein halb blat in ein figur zogen iſt / daruor ftot wie ein / vnd als offt ein wort angefangē
würdt daruor zenenen iſt/ wie ein/ Als von erft/ wie ein adler wie ein alter ꝛ. Vnd dar/
nach wyßt es mich vff die bücher / der ſechſen ſind / Andria/ Eunuchus/ Heantontitu=
rumenos/ Adelphus Phormio Ecyra. Darnach vff die Scen vnd nit vff zal der bleter
Diewil nū ein Scen etwan. II. oder. III. a b c hat fyndet dann du es nit in dē erften / ſo
ſüch in dem anderen / oder in dem dritten ꝛ. Was aber ein Comedi ſy? das iſt ein büch.
Vnd ein übung(darvff das Regifter nit gat) laß ſyn ein Capitel. Vnd ein Scen iſt
ein teil des Capitels/ als von einer figur byß vff die andern. Dꝝ aber Scen kein tütſch
wort iſt dz niemant vftat/ ſo merck Scena zū tütſch/ heißt ein ſchatt / denn ſo man das
büch laß/ ſo gab die groß mengin des volckes die es horten von zū louffen ein ſchatten.

A6^v

Item recht vnd verftentlich zelesen diß büch fo fy=
en zemercken die nachgendē Regel dañ on die wie vor ftot mag kum verftandē werdē
diß tütich/ die wil es dick verzugkt vnd gebrochen ift ꝛc.

Die erft regel

Yeglicher der in dißem büch lesen wil/ welche Comedier dann lißt / die felben fol er da
vornen anfahren an dem Argument vñ erklerung der erften groffen figur in welcher dān
alle perfonē der gantzen Comedien ftond die wyderwertig find in den. IIII. ecken vñ in
mittel alweg ein perfon die alle krieg verlönt follichs alles in dem argument vnd derer
kerung begryffen ift darumb die von erft zelesen fynd.

Die ander regel

So die perfonen im principal alfo erkant/ vnd die Comedi vß dē Argumēt vnd declara
tion verftandē find. fo fol yeglicher in der erften fcen anfahren in der gloß / vñ den anfang
lesen byß vff dē büchftabē a vñ darnach im text byß d3 a vñ darnach wyderum in d^o
gloß byß vff d3. b. vñ alfo für vñ für alweg wan du im text lyfett byß du ein vñgefetzten
büchftaben fyndelt über dem text der ift ein zeichē d3 der text nit wol zeuerfton ift vñ dar
umb foltu faren vff den felbē büchftaben in die gloß da würt der text baß erklet ꝛc.

Die dritt regel

Sel d3 büch recht gelesen werdē / fo fol yeder mercken / w3 perfonē redt. Jft er ein alter vat=
ter als Symo d^o die erfte fien d^o erftē Comediē Andrie aufacht/ fo folman die felbē red lāg
fam/ fyrtig/ vñ fchwer lesen / wie dan die altē funft ouch reden. Jft aber die perfon zornig
als er fich dann zornig in d^o erftē red erzōgt fo folmā die wort fchneller/ lüter vñ graffer
lesen ꝛc. Jft aber d3 ein fun mit einē vatter redt: fo folmā die felbē forchtfālich lesen. Ret
aber d^o fun mit einē knecht / od^o gefellen / fo fynd die felbē red hochmüeticlich / vñ trutzlich
ze

lesen. Anderft folmā lesen wān er redt mit einer frowē. vñ anderft ein frow ꝛc. Damit d3
alweg gemerckt werd die lydēlichkeit d^o perfonē / zorn / forcht / frōd / hoffnüg/ trurē/
trōwort / bit

tende wort / ratfchleg/ fpotred / wort d^o argkwonüg / vñ wort d^o v3wyflüg / d3 alweg nach
ge

ftalt derē yeglicher ted fin rechts gefprech geben werd. fo würt es defter leblicher geredt vñ
clrälicher verftanden.

Die vierd regel

Die wil die perfonē vns fremde vñ vnbekant namē habē / fo föllen wir vns erkant vnd
yetz lebendig perfonen fürfetzen. damit aber die matery fouil defter lichter vñ angnemer
werd. Als by dē Symo hanfen fürwytzig / vnd by Pamphilo finem fun peter vnrūw vñ
by dem knecht dauuo iecklin ytelbōß. vnd alfo durch vß ꝛc.

Die fünffte regel

Zewyffen fynd die puncten / dañ es ift ein punct alfo? der bedüt was daruor ftot ein frag
fin. der and dupel punct alfo: bedütet d3 die red noch nit garuß geredt ift. der deit punct
ein einiger alfo. wa d^o ftat bedüt d3 die red garuß vñ bechloffen ift. Zwyfche der Geer kü
mē zwen and^o einer genant parentefis alfo()ein zertrenner der gantzē red vñ miſchet fich
fouil als zwifchē d^o zwei ringlē ftot in mytten in / darum fol die red die im perenttefio ftot
gant3 heimlich gelesen werden / damit das die red die zertrent werden ift der vnd nach
wyder vff ein ander kūmen ven des vnder redendē vñ in miſchers ir meinüg nit verlier.

Der ander heißt virgula alfo / derftet wa die ied in vil teil geteilt wūin. vñ als dick er
ftet. fo folman paulieren vñ ftit fton damit d3 in der red gemerckt verd die teilung. So
nun die tegel all behaltē werden. mögen ir frōlich von land lenden / vnd das büch lesen.